Ob-16
SPRAWOZDANIA SZKOLNE
Książnica
Kopernikańska
w Toruniu
SCHULPROGRAMME

Städtische Oberrealschule zu Graudenz.

XXI. Jahresbericht

über das

Schuljahr Ostern 1908|09

erstattet vom

Direktor M. Grott.

GRAUDENZ
Druck von G. Jalkowski Aktiengesellschaft
1909.

1909. No. 58.

KSIĄŻNICA MIEJSKA
IM. KOPERNIKA
W TORUNIU

Stadtbibliothek
Thorn
AB: 1490

I. Allgemeine Lehrverfassung.

A. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte wöchentliche Stundenzahl.

Lehrgegenstände	Oberrealschule																Vorschule				
	OI	UI	OII	UIIa	UIIb	OIIIa	OIIIb	UIIIa	UIIIb	IVa	IVb	Va	Vb	VIa	VIb	Sa.	1a	1b	2	3	Sa.
Religion (ev.)	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	32	2	2	2	2	8
Religion (kath.)	2					2						2				6	2				2
Religion (jüd.)	2					2						2				6	2				2
Deutsch und	4	4	4	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	58	8	8	8	9	33
Geschichtserzähl.												1	1	1	1						
Französisch	4	4	4	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	82					
Englisch	4	4	4	4	4	4	4	5	5							38					
Geschichte	3	3	3	2	2	2	2	2	2	3	3					27					
Erdkunde	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	25	1	1	2	2	6[1]
Mathematik u. Rechnen	5	5	5	5	5	5	5	6	6	6	6	5	5	5	5	79	5	5	5	5	20
Naturbeschreibung				2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	24[2]					
Physik	3	3	3	2	2	2	2									17					
Chemie	2	2	3	2	2											15[3]					
Schreiben								2		2	2	2	2	2	2	14	3	3	2		8
Freihandzeichnen	2		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2			24					
Linearzeichnen	2	2	2	2	2	2	2									14					
Summa	33	33	33	32	32	34	34	32	32	29	29	26	26	25	25		19	19	19	18	
Singen I. Kl. Sopran und Alt	1																				
Singen I. Kl. Tenor und Bass	1																				
Singen I. Kl. Gem. Chor	1											1	1	1	1						
Singen II. Kl.												1		1		9	1		1		2
Turnen	3		3		3		3		3		3	3		3		25[4]	2		2		4
	1																				
Latein (fakul.)	2	2	2													6					
Stenographie (fakul.)						2		2								4					
Summe der wöchentlichen Unterrichtsstunden																505	+				85
																	=				590

1) In der Vorschule 2 und 3 Anschauungsunterricht.
2) Im Sommer ausserdem Exkursionen.
3) In OI und UI werden wegen der grossen Schülerzahl wöchentlich je 2 Stunden praktische Übungen abgehalten.
4) Hierzu im Sommer Turnspiele.

B. I. Übersicht über die Verteilung der wöchentlichen Unterrichtsstunden im Sommerhalbjahr 1908.

Lfde. №	Name	Ordinariat	Ober-realschule										Vorschule				Summa	Bemerkungen
			OI	UI	OII	UII a	UII b	OIII a	OIII b	UIII a	UIII b	IV a	IV b	V a	V b	VI a	VI b	VII a	VII b	VIII	IX		
1	**Grott,** Max, Direktor		5 Mathem.		3 Physik																	8	Verwalter des phys. Zimmers
2	**Prof. Dr. Erdmann,** Hugo, Oberlehrer	U III b	4 Englisch				3 Deutsch		4 Englisch		6 Französ.											17	
3	**Prof. Hennig,** Johannes, Oberlehrer		2 Chemie	2 Chemie	3 Chemie	2 Chemie 2 Naturb.		2 Naturb.		2 Naturb.												19	Verw. des chem. Zimmers, d. naturw. S. u. d. bot. Gart.
			4 × 1 chem. Prakt.																				
4	**Prof. Hugen,** Georg, Oberlehrer	U III a			4 Englisch		5 Französ.			5 Englisch 2 Gesch.			5 Gesch. u. Erdk.									21	
5	**Prof. Böhme,** Franz, Oberlehrer	O III b						6 Französ.	6 Französ.	6 Französ. 3 Deutsch												21	
6	**Prof. Manstein,** Hugo, Oberlehrer	U II b					2 Religion 4 Englisch				5 Englisch					6 Französ.	3 Religion					20	Verwalter der Lehrer- und Schülerbibliothek
7	**Michlke,** Adolf, Oberlehrer	IV a				2 Religion		2 Religion 3 Deutsch	2 Religion 3 Deutsch			4 Deutsch 2 Schreib.		2 Religion 2 Schreib.								22	
8	**Dr. Remus,** Eugen, Oberlehrer	U II a	4 Deutsch	2 Latein 4 Französ. 4 Gesch.	2 Latein	5 Französ. 3 Gesch. u. Erdk.					3 Deutsch											23	
9	**Richter,** Otto, Oberlehrer	O I	4 Französ. 4 Gesch. u. Erdk.		4 Französ. 4 Gesch. u. Erdk.		3 Gesch. u. Erdk.	4 Gesch. u. Erdk.														23	
10	**Lerique,** Paul, Oberlehrer	V a		4 Deutsch		4 Englisch				2 Erdk.				4 Deutsch 6 Französ. 2 Erdk.	2 Erdk.							24	
11	**Deutschendorff,** Erich, Oberlehrer			4 Englisch	4 Deutsch						4 Gesch. u. Erdk.	5 Gesch. u. Erdk.	6 Französ.									23	
12	**Kapfer,** Franz, Oberlehrer	U I	3 Physik 2 geom. Z.	5 Mathem. 2 geom Z.			2 geom. Z. 5 Mathem		5 Mathem.													24	
13	**Hörting,** Alexander, Oberlehrer	O II			5 Mathem. 2 geom. Z.	5 Mathem. 2 Physik 2 geom. Z.				6 Mathem.						2 Erdk.						24	
14	**Dr. Pape,** Georg, Oberlehrer	VI b	2 Religion 2 Latein	2 Religion	2 Religion	3 Deutsch					2 Religion 2 Naturb.					5 Deutsch 6 Französ.						24	
15	vacat Verwalter p. c. **Bremer,** Carl	V b							4 Gesch. u. Erdk.	3 Turnen 2 Religion				3 Turnen 2 Religion 4 Deutsch 6 Französ.								24	
16	vacat Verw. p. c. **Rohmer,** Johannes	O III a		3 Physik			2 Physik	5 Mathem. 2 Physik 2 geom. Z.	2 geom. Z.		6 Mathem.											24	
			2 × 1 phys. Prakt.																				
17	vacat Verw. p. c. **Dr. Fischer,** Fritz	IV b					2 Chemie 2 Naturb.		2 Physik 2 Naturb.				6 Mathem. 2 Naturb.	2 Naturb. 1 Gesch. 5 Rechnen								24	
18	vacat, wiss. Hilfslehrer Verw. p. c. **Hauss,** Karl	VI a						4 Englisch				6 Französ.	2 Religion 4 Deutsch		3 Religion 5 Deutsch							24	
19	vacat Verwalter p. c. **Vogel,** Emil											6 Mathem.		1 Gesch. 5 Rechnen	2 Naturb. 5 Rechnen	5 Rechnen						24	
20	**Tibor,** Josef,*) Zeichenlehrer, beurlaubt		2 Zeichnen		2 Zeichnen	2 Zeichnen		1 Schreiben 2 Zeichnen		2 Zeichnen 1 Schreiben			2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Schreib.	2 Schreib.			2 Religion 2 Schreib.			24	Verwalter des Zeichensaals
21	**Filarski,** Theophil, Turnlehrer	VIII	1 Vorturner									3 Turnen						1 Heimatk.	5 Rechnen	2 Ansch. 5 Rechnen		26	Verwalter der Turnhalle, Turnspiele
			3 Turnen		3 Turnen	3 Turnen																	
22	**Lange,** Johann, Lehrer a. d. O.-Rsch.												2 Schreib.					3 Schreib.	3 Schreib.	8 Deutsch	9 Deutsch	25	
23	**Dombrowski,** Emil, Lehrer a. d. O.-Rsch.	IX					2 Zeichnen	2 Zeichnen			2 Zeichnen	2 Religion 2 Zeichnen		2 Zeichnen		2 Schreib.			2 Religion 1 Heimatk.		2 Religion 2 Ansch. 2 Rechnen	26	
24	**Semrau,** Georg, Lehrer a. d. O.-Rsch.	VII b						3 Turnen						2 Zeichnen	2 Erdk. 3 Turnen			2 Turnen 5 Rechnen	2 Turnen 8 Deutsch			25	dazu Rudern
25	**Görke,** Hugo, Lehrer a. d. O.-Rsch.	VII a	3 Singen					2 Stenographie		2 Stenographie		2 Naturb.	1 Singen	2 Naturb. 1 Singen	1 Singen	2 Naturb. 1 Singen		1 Singen 2 Religion 8 Deutsch		1 Singen		27	Verwalter des Gesangsaals
													1 Singen		1 Singen								
26	**Pyszora,** Bernhard, kath. Religionsl.		2 kath. Religion					2 kath. Religion					2 kath. Religion					2 kath. Religion				8	
27	**Dr. Loevy,** Jakob, Rab., jüd. Religionsl.		2 jüd. Religion					2 jüd. Religion					2 jüd. Religion					2 jüd. Religion				8	

*) **Hohrenk,** Ernst.

B. II. Übersicht über die Verteilung der wöchentlichen Unterrichtsstunden im Winterhalbjahr 1908/09.

Lfde. №	Name	Ordinariat	Ober-									
			OI	UI	OII	UII a	UII b	OIII a	OIII b	UIII a	UIII b	
1	**Grott,** Max, Direktor	**OI**	5 Mathem.		3 Physik		2 Physik					
2	**Prof. Dr. Erdmann,** Hugo, Oberlehrer	**UIII b**	4 Französ.				3 Deutsch		4 Englisch		6 Französ.	
3	**Prof. Hennig,** Johannes, Oberlehrer		2 Chemie	2 Chemie	3 Chemie	2 Chemie 2 Naturb.		2 Naturb.		2 Naturb.		
			4 × 1 chem. Prakt.									
4	**Prof. Hugen,** Georg, Oberlehrer	**UIII a**			4 Englisch		5 Französ.			3 Englisch 2 Gesch.		
5	**Prof. Böhme,** Franz, Oberlehrer	**OIII b**						6 Französ.	6 Französ.	6 Französ. 3 Deutsch		
6	**Prof. Manstein,** Hugo, Oberlehrer		4 Englisch				2 Religion				5 Englisch	
7	**Michlke,** Adolf, Oberlehrer	**IV a**						2 Religion 3 Deutsch	2 Religion 3 Deutsch			
8	**Dr. Remus,** Eugen, Oberlehrer	**UI**	4 Deutsch	2 Latein 4 Französ. 4 Gesch.	2 Latein	5 Französ. 3 Gesch. u. Erdk.					3 Deutsch	
9	**Richter,** Otto, Oberlehrer	**OII**	4 Gesch. u. Erdk.		4 Französ. 4 Gesch. u. Erdk.		3 Gesch. u. Erdk.	4 Gesch. u. Erdk.	4 Gesch. u. Erdk.			
10	**Lerique,** Paul, Oberlehrer	**V a**		4 Deutsch		4 Englisch				2 Erdk.		
11	**Deutschendorff,** Erich, Oberlehrer	**IV b**		4 Englisch	4 Deutsch						4 Gesch u. Erdk.	
12	**Kapfer,** Franz, Oberlehrer	**UII b**	3 Physik 2 geom. Z.	5 Mathem. 2 geom. Z.			2 geom. Z. 5 Mathem.		5 Mathem.			
13	**Hörting,** Alexander, Oberlehrer	**UII a**			5 Mathem. 2 geom. Z.	5 Mathem. 2 Physik 2 geom. Z.				6 Mathem.		
14	**Dr. Pape,** Georg, Oberlehrer	**VI b**	2 Religion 2 Latein	2 Religion	2 Religion	2 Religion 3 Deutsch					2 Religion	
15	**Bremer,** Carl, Oberlehrer	**V b**					4 Englisch			3 Turnen 2 Religion		
16	**Rohmer,** Johannes, Oberlehrer	**OIII a**		3 Physik	2 × 1 prakt. Physik			5 Mathem. 2 Physik 2 geom. Z.	2 geom. Z.		6 Mathem.	
			2 × 1 phys. Prakt.									
17	vacat Verwalter p. c. **Hauss,** Karl,	**VI a**						4 Englisch				
18	vacat, wiss. Hilfslehrer Verwalter p. c. **Mende,** Kurt,								2 Physik			
19	vacat, wiss. Hilfslehrer Verwalter s. c. **Vogel,** Emil,						2 Chemie 2 Naturb.		2 Naturb.			
20	**Tibor,** Josef, Zeichenlehrer		2 Zeichnen		2 Zeichnen	2 Zeichnen		1 Schreiben	2 Zeichnen	2 Zeichnen	1 Schreiben	
21	**Filarski,** Theophil, Turnlehrer	**VIII**	1 Vorturner									
			3 Turnen		3 Turnen	3 Turnen						
22	**Lange,** Johann, Lehrer a. d. O.-Rsch.											
23	**Dombrowski,** Emil, Lehrer a. d. O.-Rsch.	**IX**					2 Zeichnen	2 Zeichnen			2 Zeichnen	
24	**Semrau,** Georg, Lehrer a. d. O.-Rsch.	**VII b**						3 Turnen				
25	**Görke,** Hugo, Lehrer a. d. O.-Rsch.	**VII a**	3 Singen					2 Stenographie		2 Stenographie	2 Naturb.	
26	**Herweg,** Paul, kath. Religionsl.		2 kath. Religion					2 kath. Religion				
27	**Dr. Loevy,** Jakob, jüd. Religionsl.		2 jüd. Religion					2 jüd. Religion				

realschule						Vorschule				Summa	Bemerkungen
IV		V		VI		VII		VIII	IX		
a	b	a	b	a	b	a	b				
										10	
										17	
										19	Verw. der chem. Zimmer und naturwiss. Sammlung
5 Gesch. u. Erdk.										21	
										21	
				6 Französ.	3 Religion					20	Verwalter der Lehrer- und Schülerbibliothek
4 Deutsch 2 Schreib.		2 Religion 2 Schreib.						2 Religion		22	
										23	
										23	
		4 Deutsch 6 Französ. 2 Erdk.	2 Erdk.							24	
	5 Gesch. u. Erdk. 6 Französ.		1 Gesch							24	
										24	
			2 Naturb.							24	
					5 Deutsch 6 Französ.					24	
		3 Turnen	2 Religion 4 Deutsch 6 Französ.							24	
										24	Verwalter der Phys.-Zimmer
6 Französ.	2 Religion 4 Deutsch			3 Religion 5 Deutsch						24	
	6 Mathem. 2 Naturb.	2 Naturb. 5 Rechnen			2 Erdk. 5 Rechnen					24	
6 Mathem.			5 Rechnen	2 Naturb. 5 Rechnen						24	
	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Schreib.	2 Schreib.	2 Naturb.			2 Schreib.		24	Verwalter des Zeichensaals
3 Turnen							5 Rechnen	2 Ansch. 5 Rechnen		25	Verwalter der Turnhalle
	2 Schreib					1 Heimatk. 3 Schreib.	3 Schreib.	8 Deutsch	9 Deutsch	26	
2 Religion 2 Zeichnen					2 Schreib.		2 Religion 1 Heimatk.		2 Religion 2 Ansch. 5 Rechnen	26	
			2 Erdk.	3 Turnen		2 Turnen 5 Rechnen	8 Deutsch	2 Turnen		25	
2 Naturb.		1 Singen 1 Gesch.	1 Singen	1 Singen	1 Singen	1 Singen 2 Religion 8 Deutsch		2 Religion 1 Singen		26	Verwalter des Gesangsaales
		2 kath. Religion				2 kath. Religion				8	
		2 jüd. Religion				2 jüd. Religion				8	

C. Übersicht über den während des abgelaufenen Schuljahres durchgenommenen Lehrstoff.

Auswahl für die Klassen I—UIII.

A. Aufsätze.

Deutsch.

O I. Inwiefern wird Orests Meinung, dass die Götter ihn verfolgen, durch sein Leben gerechtfertigt? — Weshalb muss Westpreussen ein Teil Deutschlands bleiben? — Wodurch wirkte die Vaterstadt auf den jungen Goethe ein? (Klassenaufsatz). — Wie wird der Ausspruch unseres Kaisers: »Nie war der Deutsche mächtiger, als wenn er allein stand,« durch die Geschichte unseres Volkes gerechtfertigt? — Wird die Erfindung des lenkbaren Luftschiffs grosse Veränderungen in dem politischen und wirtschaftlichen Leben der europäischen Völker hervorbringen? — Nennt Schiller mit Recht Wallenstein des Glückes abenteuerlichen Sohn? — Wie erklärt sich das Schwanken Wallensteins? — Warum fallen die Generale von Wallenstein ab? (Klassenaufsatz).

U I. Die Zustände im Deutschen Reiche nach Goethes Götz. — Dietrich von Quitzows Schuld. (Klassenaufsatz). — Friedrich der Grosse und Friedrich V. von Dänemark in Klopstocks Oden. (Klassenaufsatz). — Dass nur Menschen wir sind, der Gedanke beuge in Demut dein Haupt dir; doch dass Menschen wir sind, hebe dich freudig empor. — Die kulturellen Einflüsse der Kreuzzüge auf Europa. (Klassenaufsatz). — Shakespeare's Macbeth und die Bearbeitung durch Schiller. — Gang der Handlung in Schillers Braut von Messina bis zum Tode Don Manuels. (Klassenaufsatz). — Thema nach eigener Wahl.

O II. Was erfahren wir aus Hebbels Nibelungen über die Jugend Siegfrieds, und wie ist sein Geschick mit dem Brunhilds verknüpft? — Was treibt den Menschen in die Fremde? — Welchen Widerstreit der Pflichten beschwört Kriemhilds Forderung, gegen die Burgunder zu kämpfen in Rüdiger herauf? — Griechenland, das Deutschland des Altertums. — Walther von der Vogelweide als Patriot. — Mit welchem Recht sagt Götz von Berlichingen von sich selbst: »Meine Wurzeln sind abgehauen, meine Kraft sinkt nach dem Grabe?« — Was rechtfertigt die Erbitterung und Auflehnung der Niederländer gegen die spanische Herrschaft? — Kleist's Prinz Friedrich von Homburg, eine würdige Verherrlichung des Preussentums. (Klassenarbeit).

U II a. Ein Frühjahrsspaziergang nach Böslershöhe. — Meister muss sich immer plagen, oder: Die Beweggründe Tell's zur Ermordung Gesslers. (Klassenarbeit). — Klage und Trost der Ceres. — Arbeit macht das Leben süss. — Der Cid unter Ferdinand dem Grossen. (Klassenarbeit). — Wissen ist Macht. — Wozu bedürfen wir einer Kriegsflotte? (Klassenarbeit). — Die Umgebung von Graudenz. (Klassenarbeit). — Die Familie d'Arc nach dem Prologe von Schillers »Jungfrau von Orleans«. — Wie zeichnet Schiller in den ersten beiden Aufzügen der Jungfrau von Orleans den Gegensatz zwischen englischem und französischem Wesen? (Klassenarbeit).

U II b. Die Vorboten des Frühlings. — Die Beziehungen der Glocken zum menschlichen Leben. — Seelenstimmung der Troerinnen beim Abschied von ihrer Heimat. — Welche Charaktereigenschaften lernen wir an Cid unter Ferdinand dem Grossen kennen? (Klassenarbeit). — Das Verhalten Don Sanchos seinen Geschwistern gegenüber. — Welche Vorteile bietet uns die geographische Lage Deutschlands? — Wie bekundet Johanna ihre göttliche Sendung am Hofe zu Chinon? — Die Freuden des Winters. — Ans Vaterland, ans teure schliess dich an, das halte fest mit deinem ganzen Herzen. (Klassenarbeit). — Tages Arbeit, Abends Gäste! Saure Wochen, frohe Feste Sei dein künftig Zauberwort.

Französisch.

O I. La révolution de 1688. — Montrez comment la France sous Louis XIV. est supérieure aux autres Etats de l'Europe. (Klassenaufsatz). — Faites voir comment au quinizème siècle commence la période des temps modernes. — Les inventions modernes et leur influence sur l'état social. — Gustave Adolphe, le héros des Protestants, dans la guerre de Trente Ans. — La vie de Wallenstein. (Klassenaufsatz).

U I. Pourquoi Tacite croit-il que les tribuns germanique sdeviendront dangereuses à l'empire romain? — La vie d'Othon deux. (Klassenarbeit). — Comment Bolingbroke réussit-il à renverser le ministère du duc de Marlborough? — Racontez les événéments qui precèdent le premier acte d'Andromaque de Racine. — Les agréments d'hoir. — La mission d'Oreste en Epire. (Klassenarbeit).

O II. Les grues d'Ibycus. (d'après Schiller). — L'expédition de Xerxès. — L'expédition de Sicile et la dernière partie de la guerre du Péloponnèse. (Klassenarbeit). — L'expédition d'Annibal. — Quel est l'importance de nos colonies africaines? — Jules César. (Klassenarbeit).

Englisch.

O I. England, a geographical description. — Why has Frederick II well merited the appellation of the Great. — An excursion in the summer-holidays. — Expedition to Egypt. — Marie Antoinette. — King Duncan's Assassination. (Klassenaufsatz).

U I. Attila. — How is Lear welcomed by Regan? (Klassenarbeit). — Clovis. — Lord Macaulay. — The Tale of Beowulf. (Klassenarbeit). — Plan und Subject of Chaucer's Canterbury-Tales.

O II. Enoch Arden from his marriage to his departure. — Themistocles. (Klassenarbeit). — My life. — The first Mithridatic War. (Klassenarbeit).

B. Kleine Arbeiten.

Deutsch.

O I. Die Stanze und ihre Behandlung bei Goethe. — Die Kulturstufen in Schillers Spaziergang.

U I. Die Sprachgesellschaften im 17. Jahrhundert. — Beatrice.

O II. Gunthers Brautfahrt. — Das erregende Moment in Kleists Prinz Friedrich vom Homburg.

U II a. Die Feuersbrunst nach Schillers Glocke. — Der Zauberlehrling.

U II b. Schillers Leben. — Johannas Berufung. (Nach ihrem Berichte vor dem Könige).

O III a. Welche Hindernisse stellen sich der Freundestreue des Damon entgegen. — Aus der Odyssee.

O III b. Aus der Odyssee. — Ein Abschnitt des Lesestücks »Die Leiden der Mark«.

U III a. Friedrichs I. Einzug in die Mark. — Die Eichensaat.

U III b. Die Rodelbahn am Festungsberge.

Französisch.

O I. Beginn der Belagerung von Paris nach D'Hérisson. — Was erfahren wir über den Geizigen aus dem Anfange des ersten Aktes.

U I. Die Salons unter Ludwig XIV. — Theorie und Praxis des Jakobiner.

O II. Der Schiffsjunge Perret. — Die Stimmung der Pariser in den ersten Wochen des Krieges 1870 (nach Sarcey).

U II a. Warum ging die Girondistenpartei unter? — Wie wurde Hornus Fahnenträger des Regiments.

U II b. Beginn des Kampfes zwischen der Bergpartei und den Girondisten. — Daudets Besuch in Eygni.

O III a u. O III b. Die Vase von Soissons.

U III a. Irrtum eines Bauern. — Mytille.

U III b. Wie ein Marktschreier sein Zahnpulver anpries. — Der Landmann und sein Sohn.

Englisch.

O I. Shakespeare's Leben. — Wie wird Macbeth zum Verbrecher?

U I. König Lear und seine Töchter. — Welchen Einflüssen und Änderungen ist die englische Sprache ausgesetzt gewesen?

O II. Enochs Aufenthalt auf der Insel. — Lawn Tennis.

U II a. Die Kohlen- und Eisenindustrie Englands. — Eine Fahrt auf dem St. Lorenzstrom im Jahre 1794.

U II b. Welche Schritte tat Heinrich VIII., um Schottland mit England zu vereinigen? — Inhaltsangabe des 7. Kapitels von Marryat, Settlers in Canada.

O III b. Alt England und die früheren Sachsen. — Ein Abschnitt von »A great emergency« aus Tales and stories from modern writers.

Geschichte.

O I. Die Beteiligung der Russen am siebenjährigen Krieg. — Die deutschen Einheitsbestrebungen in den Jahren 1848—50.

U I. Die Baukunst in der ersten Hälfte des Mittelalters. — Mit welchem Ereignis beginnen wir am besten die Neuzeit?

O II. Welche Verdienste hat sich Themistokles um die Rettung Griechenlands erworben? — Der zweite Bürgerkrieg bis zum Tode des Pompejus.

U II a. Die Russen im 7-jährigen Kriege. — Die Schlacht bei Leipzig.

U II b. Das zweite Jahr des 7-jährigen Krieges. — Napoleons Zug nach Russland.

O III a. Die Jugend Luthers. — Wallensteins zweites Generalat.

O III b. Luthers Leben bis zur Priesterweihe. — Gustav Adolf in Deutschland.

U III a. Der Islam. — Der erste Kreuzzug.

U III b. Die Schicksale der Westgoten. — Die Erwerbung Burgunds.

Erdkunde.

O I. Die Poebene.

U I. Die Bedeutung der asiatischen Monsunländer für Europa.

O II. Kamerun.

U II a. Die Provinz Hessen-Nassau.

U II b. Westpreussen.

O III a. Tirol. — Schottland.

O III b. Spanien. — Die Schweizer Alpen.

U III a. Afrika in seinen Beziehungen zu den anderen Erdteilen. — Überblick über die Geschichte der Vereinigten Staaten.

U III b. Der Nil. — Der malayische Archipel.

Physik.

O I. 1. Welche Erscheinungen bei den Gasen sind auf Molekularkräfte zurückzuführen? — 2. a) Die Farben dünner Schichten im reflektierten und durchgelassenen Licht. b) Begriff und Entstehungsarten des polarisierten Lichtes. c) Die Doppelbrechung in optisch-einachsigen Kristallen nach der Wellentheorie.

U I. In welcher Weise lässt sich die Schwingungszahl eines Tones bestimmen? — Eigenschaften der Gase im Vergleich mit denen der festen und flüssigen Körper.

O II. Unter welchem Erhebungswinkel muss ein Körper geworfen werden, damit seine Wurfhöhe gleich seiner Wurfweite wird, und wie gross ist die Anfangsgeschwindigkeit, wenn er 1000 m weit fliegt? — Welche Wirkungen erzeugt der elektrische Strom?

U II a. Das Voltasche Element.

O III a. Der Potenzflaschenzug. — Die Erzeugung stehender Transversalwellen.

O III b. Die Flaschenzüge. — Die Geschwindigkeit des Schalles.

Chemie.

O I. Ätzkalk. — Die Verbindungen des Stickstoffs mit dem Sauerstoff in der Natur.

U I. Der Kreislauf des Wassers. — Die Oberflächengestaltung des norddeutschen Flachlandes durch die Eiszeit.

O II. Ozon und Wasserstoffperoxyd. — Die Grundzüge der Schwefelsäurefabrikation.

U II a. Gemenge und chemische Verbindungen.

Naturbeschreibung.

U II a. Welche Bedeutung hat das Blatt bei der Ernährung der Pflanze. — Der Bau des Auges.

U II b. Die Schwindsucht und ihre Bekämpfung.

O III a. Atmung und Blutkreislauf der Wirbeltiere. — Die Entwickelung der Farnpflanze.

O III b. Die kulturelle Bedeutung der Kiefer. — Der Tintenfisch.

U III a. Unsere einheimischen Koniferen. — Die Einrichtung des Bienenstaates.

U III b. Unsere einheimischen Nadelhölzer. — Die Arbeiten im neugegründeten Bienenstaate.

Aufgaben für die Reifeprüfungen.

A) Michaelis 1908.

Deutsch.

Kann Deutschland in eine friedliche Abtretung Elsass-Lothringens an Frankreich willigen?

Französisch.

Analyse de Britannicus.

Englisch.

Übersetzung ins Englische.

Mathematik.

1) Die Gleichung einer Ellipse ist $3\,x^2 + 4\,y^2 = 12$. Wie gross ist der Inhalt des kleinen Abschnitts, welcher von der im Brennpunkte auf der grossen Achse senkrecht stehenden Sehne und dem zugehörigen Ellipsenbogen begrenzt wird?

2) Wann und wo geht an einem Orte von $\varphi = 48,^0\,46$ nördlicher Breite ein Stern auf, dessen Deklination $\delta = 25^0, 32$ ist, und der früh 4 h 30 m den Mittagskreis erreicht?

3) Unter allen geraden Kegeln, deren Oberfläche so gross ist wie die Kugelfläche vom Halbmesser r, den grössten zu bestimmen. Wievielmal so gross als sein Grundkreishalbmesser ist seine Seite?

4) Eine gerade quadratische Pyramide soll I cbm Rauminhalt und M qm Mantelfläche erhalten. Wie gross ist ihre Grundfläche und folglich die Höhe zu nehmen? $I = 2$ $M = 9$.

Physik.

1) Ein Luftballon, der in gespanntem Zustand V = 500 cbm Inhalt besitzt wird bei einem Barometerstand $b_1 = 750$ mm und $t_1 = 17^0$ C mit $V_1 = 350$ cbm Leuchtgas gefüllt. Bei welchem Barometerstand nimmt das Leuchtgas in einer $t = 14^0$ C das ganze Volumen ein? Wie hoch befindet sich dann der Ballon über dem Aufstiegsort? Welches Gewicht konnte der Ballon an der Erdoberfläche haben, wenn das Leuchtgas $n = 1/2$ mal so schwer ist wie atmosphärische Luft? (Spezifisches Gewicht der Luft im Normalzustand s = 0, 001293).

B) Ostern 1909.

Deutsch.

Was veranlasste Wallenstein, vom Kaiser abzufallen?

Französisch.

Prépondérance de la France en Europe au dix-septième siècle et cause du prompt déclin du gouvernement de Louis XIV.

Englisch.

Übersetzung ins Englische.

Mathematik.

1) Wie weit ragt aus dem Wasser eine schwimmende Kugel hervor, deren spezifisches Gewicht $3/4$ ist?

2) Ein Raumstück vom Inhalte I soll eine gerade Walze werden, die an den Enden halbkugelig ausgehöhlt ist. Welche Dimensionen hat die Walze, wenn die Oberfläche des Körpers möglichst klein ist?

3) Auf welchem Breitengrad dauert der längste Tag 18 Stunden?

4) Es sind zwei sich rechtwinklig schneidende Graden und auf einer ein Punkt gegeben. Es soll der Ort aller Punkte bestimmt werden, bei welchem die Entfernung von dem gegebenen Punkte die mittlere Proportionale zwischen den Abständen von den beiden Graden ist. Zeichnung in cm, d 3 cm.

Chemie.

Der Phosphor und die Calciumphosphate mit besonderer Berücksichtigung der Verwertung der Knochen in der chemischen Industrie.

Technische Fächer.

a) **Turnen.** Die Anstalt besuchten:

1. in der **Oberrealschule** im S. 572, im W. 532 Schüler.

Von diesen waren befreit:

	Vom Turnunterricht überhaupt:	Von einzelnen Übungsarten:
Auf Grund ärztlichen Zeugnisses	im S. 31, im W. 24	im S. 0, im W. 0
Aus andern Gründen	im S. 17, im W. 25	im S. 7, im W. 20
Zusammen	im S. 48, im W. 49	im S. 7, im W. 20
Also von der Gesamtzahl der Schüler	im S. 8,39%, im W. 9,21%	im S. 1,22%, im W. 3,75%

Es bestanden bei 15 getrennt zu unterrichtenden Klassen 8 Turnabteilungen; zur kleinsten von diesen gehörten 26, zur grössten 95 Schüler.

2. In der **Vorschule** im S. 152, im W. 153 Schüler.

Von diesen turnten in wöchentlich 4 Stunden die beiden ersten Vorschulklassen in zwei Abteilungen von im S. 61 und 48, im W. 64 und 50 Schülern; 1 Schüler war befreit.

Von einer besonderen Vorturnerstunde abgesehen, waren in der Oberrealschule (mit Ausschluss der Vorschule) für den Turnunterricht wöchentlich insgesamt angesetzt: 24 Stunden. Über die Erteilung desselben s. S. 4—7

Turnspiele wurden nur im Sommer an den Sonnabenden nachmittags während zwei Stunden auf dem kleinen Exerzierplatz am Schwan unter Leitung des Herrn Filarski und unter reger Beteiligung der Herren Lerique, Bremer, Rohmer, Dr. Fischer, Hauss und Vogel betrieben. Sie begannen am 25. April und endeten am 26. September. Es beteiligten sich durchschnittlich 234 Schüler (geringste Zahl 180, grösste Zahl 440 Schüler).

Ausserdem wurden von Herrn Semrau Ausflüge auf dem Zweirade unternommen, an denen sich durchschnittlich 17 Schüler der Klassen IV—O I beteiligten.

Der hiesige Ruderklub hatte den Schülern seit 2 Jahren im Sommer einen Vierer unter Leitung des Herrn Semrau zur Verfügung gestellt. Im letzten Sommer konnten wir aber in einem eigenen Vierer und einem geborgten diesen Sport treiben. Es wurden 74 Fahrten mit 379 Km gerudert und mehrere grössere Fahrten nach Sartowitz und Schwetz ausgeführt. An den Ruderübungen nahmen 12 Schüler der Prima in 3 Abteilungen mit je 2 Stunden teil; sie waren vom Turnen befreit.

Zum Schwimmen stand den Schülern nur die Militär-Schwimmanstalt in der Weichsel zur Verfügung.

Unter den Schülern befinden sich 104 Freischwimmer, d. i. 18,00 pCt. sämtlicher Schüler; von diesen haben 16 das Schwimmen im letzten Jahre gelernt.

b) **Singen** in 5 Abteilungen.

Dispensiert waren in den Klassen I—IV 235 Schüler d. h. 41,08 pCt.; in V, VI und den beiden ersten Vorschulklassen keine Schüler.

c) **Stenographie** O III und U III in 2 Abteilungen. An der Anstalt wird seit 1895 fakultativer stenographischer Unterricht — System Stolze-Schrey — erteilt, und zwar in 2 Gruppen. Es nehmen nur Schüler mit guter Handschrift teil und zwar in jeder Gruppe 28 Schüler.

An der Anstalt bestehen folgende Schülervereine: 1. für Fechtübungen (unter Leitung des Herrn Semrau), 2. für Tennisspiele, 3. für Fussballspiel, 4. für Musik, (unter Leitung des Herrn Görke), 5. eine Ruderriege im Anschluss an den Graudenzer Ruder-Verein (unter der Leitung des Herrn Semrau).

Botanische Excursionen wurden wöchentlich je eine mit durchschnittlich 30—40 Schüler der Sexta, Quinta, Quarta und Untertertia von den Herren Vogel und Görke unternommen. Die Dauer betrug $2^1/_2$ bis 4 Stunden.

II. Verfügungen.

A. des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums.

24. 2. 08. Der Herr Minister übersendet Erläuterungen der »Anweisung zur Verhütung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten«.

30. 3. 08. Es werden Anweisungen vom Herrn Minister über die Beschäftigung ausländischer Lehramts-Assistenten getroffen.

3. 4. 08. Der Herr Minister ist geneigt, die Einführung biologischen Unterrichts in den oberen Klassen der höheren Lehranstalten zu genehmigen, und erteilt die Bedingungen unter denen die Einführung geschehen darf.

3. 4. 08. Der Seminarkandidat Vogel aus Lysabbel auf Alsen wird der Anstalt vom 1. d. Mts. ab zur Verwaltung der Stelle eines wissenschaftlichen Hilfslehrers überwiesen.

29. 4. 08. Der Herr Minister übersendet eine neue »Ordnung der praktischen Ausbildung der Kandidaten für das Lehramt an höheren Schulen in Preussen«.

26. 5. 08. Alljährlich bis zum 15. Mai ist ein Verzeichnis derjenigen Lehrer nach einem vorgeschriebenen Vordruck einzureichen, welche sich für den Dienst an Auslandsschulen bewerben. Einer Fehlanzeige bedarf es nicht.

30. 6. 08. Die an Lehrer verliehenen Ordensauszeichnungen sind nach deren Ableben alsbald an das Königliche Provinzial-Schulkollegium zurückzureichen.

2. 7. 08. Bei der Prüfung früherer Oberrealschul-Abiturienten behufs Feststellung für die Versetzung in die Obersecunda eines Realgymnasiums erforderlichen Kenntnisse in der lateinischen Sprache ist eine schriftliche Übersetzung aus dem Lateinischen ins Deutsche und der Nachweis der Kenntnisse der lateinischen Elementargrammatik etwa im Anschluss an die Cäsarlektüre in der mündlichen Prüfung für ausreichend zu erachten.

12. 8. 08. Der Kandidat Mende aus Halle wird zum 1. Oktober der Anstalt zur Ableistung des Probejahres und zur Verwaltung einer Oberlehrerstelle überwiesen.

31. 8. 08. Die Entwürfe und Vordrucke der Reifezeugnisse sind in Zukunft zur Unterschrift dem Königlichen Provinzial-Schul-Kollegium einzureichen.

12. 9. 08. Der Oberlehrer Dr. Otto Müller ist vom 1. Juni ab in den Ruhestand versetzt worden.

26. 9. 08. Der Herr Minister trifft Anordnungen darüber, in welcher Weise vom 1. April 1909 ab die Erteilung des Unterrichts im Freihand- und Linearzeichnen vorzunehmen ist.

8. 10. 08. Es soll am 19. November der hundertjährigen Wiederkehr der Einführung der preussischen Städteordnung gedacht werden.

20. 10. 08. In den Verwaltungsberichten sind die Frequenzangaben stets auf den 1. Februar zu beziehen.

20. 11. 08 Die Ferien für das Schuljahr 1909/10 werden wie folgt festgesetzt:

	Schluss des Unterrichts	Beginn des Unterrichts
Ostern	1909: Mittwoch, den 31. März	Donnerstag, den 15. April.
Pfingsten	„ Donnerstag, den 27 Mai, mittags	Donnerstag, den 3. Juni.
Sommer	„ Mittwoch, den 30. Juni, mittags	Dienstag, den 3. August.
Herbst	„ Donnerstag, den 30. September, mittags	Dienstag, den 12. Oktober.
Weihnachten	„ Sonnabend, den 18. Dezember	Dienstag, den 4. Januar 1910.
Ostern	1910: Mittwoch, den 23. März 1910	Donnerstag, den 7. April 1910.

22. 11. 08. Gesuche um amtliche Empfehlungen und Erleichterungen für Reisen im Auslande sind im eigenen Interesse der Gesuchsteller möglichst frühzeitig einzureichen. Den Gesuchen wird im allgemeinen nur dann entsprochen werden, wenn sie von der zuständigen Behörde befürwortet sind.

9. 12. 08. Mit Rücksicht auf den Konfirmandenunterricht wird zur Verhütung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten angeordnet, dass bei ansteckenden Einzelerkrankungen von Konfirmanden dem betreffenden zuständigen Pfarramte, bei Ausbruch von Massenerkrankungen oder Epidemien, wenn nur ein Pfarramt am Orte ist, diesem und sonst dem Superintendenten bezw. Dechanten des Bezirkes unverzüglich Mitteilung von den getroffenen Anordnungen zu machen ist.

5. 2. 09. Der Herr Minister verfügt einige Änderungen für die Ordnung der Reifeprüfungen.

B. des Magistrats.

24. 7. 08. Der Direktor der Oberrealschule ist für die Periode vom 1. Juli 1908 bis zum 30. Juni 1914 zum technischen Mitgliede der Schuldeputation gewählt und bestätigt worden.

14. 8. 08. In den Forderungsnachweisungen über Vertretungskosten ist stets darauf zu achten, dass der Lehrer, welcher vertreten wird, angegeben ist.

26. 2. 09. Das Schulgeld in der Oberrealschule wird mit Genehmigung des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums in Danzig vom 1. April 1909 ab wie folgt festgesetzt:

a) in den Klassen I—O II für Einheimische auf 130 Mk., für Auswärtige auf 132 Mk.;
b) in den Klassen U II—VI für Einheimische auf 120 Mk., für Auswärtige auf 132 Mk.;
c) in den Vorschulklassen auf 96 Mk. für Einheimische, 108 Mk. für Auswärtige.

III. Chronik.

Das verflossene Schuljahr, welches am 22. April 1908 begann und am 31. März 1909 schliessen wird, brachte der Anstalt nicht mehr einen so grossen Wechsel im Lehrerkollegium, wie die letzten Jahre. Trotzdem schieden auch in diesem Jahre 5 Mitglieder des Kollegiums aus, und zwar am 30. September 1908 die Herren: 1) Dr. Fischer, welcher hier sein Probejahr abgelegt hat und nun seiner Militärpflicht genügt, 2) Zeichenlehrer Hohrenk, welcher während eines Jahres den zu Studienzwecken nach Italien beurlaubten Zeichenlehrer Tibor vertrat, der nun zurückkehrte, 3) Vicar Pyszora, der den seit zwei Jahren zu Studienzwecken nach Rom beurlaubten Vicar Herweg vertrat und nun nach Neumark berufen wurde; und am 31. März 1909 die Herren: 4) Oberlehrer Dr. Pape, der seit dem 1. Oktober 1905 hier als Probekandidat und wissenschaftlicher Hilfslehrer und seit 1906 als Oberlehrer tätig war, und der nun einem Rufe als evangelischer Religionslehrer und Oberlehrer nach Recklinghausen in Westfalen folgt, und 5) der Probekandidat Hauss, der seit dem 1. Oktober 1907 hier tätig ist und nun als Oberlehrer an das Realprogymnasium nach Sulzbach a./S. in der Rheinprovinz eintreten wird. Allen diesen Herren sei hier nochmals Dank für ihre Arbeit an der Anstalt gesagt. — Als neues Mitglied traten in das Lehrerkollegium am 1. April 1908 der Seminarkandidat Vogel aus Lysabbel auf Alsen und am 1. October 1908 der Probekandidat Mende aus Halle a./S., welche beide mit der Verwaltung je einer Stelle eines wissenschaftlichen Hilfslehrers betraut wurden. Ferner wurden am 1. Oktober 1908 als Oberlehrer angestellt die Herren Bremer*) und Rohmer**) und am 1. April 1909 sind als Oberlehrer hierher berufen worden die Herren Oberlehrer Zours aus Arnswalde und Günther aus Harburg a./E. Es sind also Ostern 1909 wieder alle Oberlehrerstellen an der Anstalt besetzt, was schon seit Ostern 1900 nicht mehr der Fall war. — Nur die beiden Stellen der wissenschaftlichen Hilfslehrer werden noch weiter von Kandidaten des höheren Schulamts verwaltet werden müssen.

Ausser dem für den Unterricht nachteiligen Wechsel im Lehrerkollegium traten noch folgende längere Unterbrechungen durch Beurlaubungen oder Krankheit ein: Während eines Jahres (bez. 2 Jahren) waren die oben schon genannten Lehrer Tibor und Herweg zu Studienzwecken beurlaubt. Vom 1. bis 31. Mai war der Oberlehrer Deutschendorff zu einer militärischen Übung eingezogen, ebenso auch der Oberlehrer Lerique vom 11. Juni bis 1. Juli. — Am 1. Juli trat Prof. Manstein eine Studienreise nach England an, von der er erst zum Beginn des Winter-Semesters zurückkehrte. Zu dieser Reise waren ihm Stipendien vom Herrn Minister und von der Stadt bewilligt worden, auch hatte die Stadt die Vertretungskosten übernommen. Ferner nahm der Oberlehrer Kapfer an einem naturwissenschaftlichen Ferienkursus in Berlin vom 30. September bis 13. Oktober und der

*) Karl Bremer, geboren am 9. September 1882 zu Halberstadt, evangelischer Konfession, erwarb das Reifezeugnis Ostern 1901 an dem Realgymnasium seiner Vaterstadt und studierte dann Deutsch und neuere Sprachen in Marburg und Leipzig. Am 24. Oktober 1906 bestand er die Staatsprüfung und legte sein Seminar- und Probejahr an der hiesigen Oberrealschule ab.

**) Johannes Rohmer, geboren am 23. Mai 1878 zu Geusa, Kreis Merseburg, evangelischen Bekenntnisses, erwarb Ostern 1898 das Reifezeugnis auf dem Victoriagymnasium zu Burg bei Magdeburg. Er widmete sich zuerst der Elektrotechnik und studierte dann Mathematik und Physik auf der Universität Halle. Hier bestand er am 27. Oktober 1906 die Staatsprüfung und legte sein Seminarjahr in Strasburg Westpr. und das Probejahr an der hiesigen Oberrealschule ab.

Direktor an der Versammlung der Oberrealschuldirektoren in Berlin am 4. bis 8. November teil. — Im Februar wurden dann der Direktor und Prof. Manstein an dem regelmässigen Unterricht während zwei Wochen dadurch gehindert, dass sie als Geschworene einberufen waren, und zuletzt, am 22. Februar, erkrankte Prof. Böhme an Influenza, so dass er bis zum Schluss des Schuljahres den Dienst nicht übernehmen kann. Für alle Versäumnisse war aber das Lehrerkollegium selbst im Stande, die Vertretung auszuführen.

An den patriotischen Gedenktagen, dem 15. Juni, 18. Oktober, 9. und 22. März wurden die Schüler im Unterricht oder in den gemeinsamen Andachten auf die Bedeutung des Tages hingewiesen. — Den Sedantag beging die Schule durch Ausführung von Turnspielen auf dem kleinen »Exerzierplatz am Schwan«. — Am Schluss derselben hielt der Oberlehrer Deutschendorff die Ansprache. — Am Reformationstage sprach Prof. Manstein und am Geburtstage des Kaisers Oberlehrer Hörting. An diesem Tage wurde ferner das Schülerfestspiel: »Die Huldigung der Stände«, verfasst von Schönfelder, musikalisch ausgestattet von Egidi aufgeführt.

Ausserdem veranstalteten am 24. September die Musikvereine des Königlichen Gymnasiums und der Städtischen Oberrealschule in der Aula der letzteren einen musikalischen Unterhaltungsabend, ferner der Direktor am 26. November für Schüler und deren Angehörige einen Lichtbildervortrag über »Entstehen und Vergehen der Erde« und in gleicher Weise Herr Pfarrer Jakob am 11. Januar über »Eine Reise durch Tirol«. — Sodann wurde am 22. Dezember für alle Schüler eine liturgische Weihnachtsfeier mit brennendem Tannenbaum znm Beginn der Ferien ausgeführt.

Wie in früheren Jahren wurden am Anfang des Sommersemesters und zwar am 27. Mai die Klassenausflüge bei schönem Wetter veranstaltet. Auch in diesem Jahre wurde wieder von 30 Schülern eine Schülerreise ins Riesengebirge unter Führung des Direktors gemacht. An ihr beteiligten sich auch die beiden Kandidaten Dr. Fischer und Vogel. Auch im letzten Schuljahr führte der Fussballklub Courbière, welcher für die Schüler der oberen Klassen an der Anstalt besteht, zwei siegreiche Wettkämpfe gegen Schüler des hiesigen Gymnasiums in Graudenz und gegen Schüler des Gymnasiums zu Marienburg dortselbst aus.

Wegen der Hitze fiel nach den Vorschriften die letzte Unterrichtsstunde aus am 23. nnd 30. Mai und am 1., 18. und 20. Juni.

Die Reifeprüfungen fanden am 14. September 1908 und am 3. März 1909 unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulrat Prof. Gerschmann statt und zwar die erstere im Beisein des Herrn Oberbürgermeister Kühnast. — An beiden Prüfungen beteiligten sich auch Extraneer und zwar an der ersteren drei, und in der letzteren vier. Von diesen bestanden der Apotheker Walter Bösler aus Langfuhr und Walter Mielke aus Halle die Prüfung. Herr Provinzial-Schulrat Prof. Gerschmann nahm ferner am 23. Juni und am 24. November an einigen Unterrichtsstunden in der Anstalt teil.

Vor der Entlassung der Abiturienten sowohl im Herbst als auch zu Ostern fand für diese eine hygienische Unterweisung statt, welche der hiesige Nervenarzt Herr Dr. Boldt ausführte. Ihm sei hierfür wie auch für seine Mithilfe beim Einüben der Ruderriegen warmer Dank der Schule ausgesprochen.

Erwähnt mag hier auch noch werden, dass im August, als das Unglück des Grafen Zeppelin mit seinem lenckbaren Luftschiff bekannt wurde, auch an der Anstalt der Wunsch auftrat, sich an der Spende für den genialen Erfinder zu beteiligen. Eine Sammlung bei Lehrern und Schülern ergab die erfreuliche Summe von Mk. 190,10, welche durch den »Geselligen« an ihr Ziel gelangte.

Der Gesundheitszustand im Lehrerkollegium und auch im Jahre 1908 bei den Schülern war im allgemeinen gut trotz der in Graudenz im Sommer und Herbst vielfach auftretenden Erkrankungen an Scharlach. Erst in letzter Zeit zeigen sich in der Vorschule häufige Erkrankungen an Röteln, so dass zeitweise in einzelnen Klassen mehr als ein Drittel der Schüler fehlten. Leider haben wir aber doch den Verlust eines kleinen Vorschülers, Jakob Nadersohn aus Kl. Tarpen zu beklagen, der uns in den Sommerferien am 5. Juli 1908 im Alter von 10 Jahren entrissen wurde, nachdem er nur wenige Tage am Scharlachfieber krank gewesen war.

An dieser Stelle mag es dem Unterzeichneten auch gestattet sein, den städtischen Körperschaften herzlichen Dank dafür auszusprechen, dass sie die Mittel zur Ausstattuug eines Zimmers mit Apparaten zu physikalischen Schülerarbeiten — Mk. 500 — und zur Anschaffung eines Ruderbootes — Mk. 700 — bewilligten. Es ist damit ein schöner Anfang zur weiteren Betreibung des Rudersports an unserer Schule gemacht worden.

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Frequenz-Tabelle für das Schuljahr 1908.

	Oberrealschule																Vorschule				
	OI	UI	OII	UIIa	UIIb	OIIIa	OIIIb	UIIIa	UIIIb	IVa	IVb	Va	Vb	VIa	VIb	Sa.	VIIa	VIIb	VIII	IX	Sa.
1. Frequenz am 1. Februar 1908	18	13	27	27	34	35	42	31	35	45	48	41	44	41	40	521	39	36	42	31	148
2. Abgang bis zum Schluss des Schuljahres 1907	12	2	3	11	13	4	5	3	5	3	3	5	1	2	1	73	1	3	3	1	8
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern 1908	11	13	25	28	28	26	22	37	36	35	32	35	32	32	29	421	18	16	30	—	64
3b. „ „ Aufnahme zu Ostern 1908	—	—	7	8	5	1	5	—	4	5	—	1	3	17	8	64	11	7	13	42	73
4. Frequenz zu Anfang des Schuljahres 1908	17	13	43	41	40	32	34	42	44	43	43	41	42	55	42	572	32	30	48	42	152
5. Zugang im Sommer-Semester 1908	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	1	1	—	4
6. Abgang im Sommer-Semester 1908	5	—	10	3	7	3	2	2	3	—	1	9	4	1	6	56	2	6	4	3	15
7. Zugang durch Aufnahme Michaelis 1908	1	—	—	1	1	—	1	2	1	—	1	3	—	—	4	15	1	7	3	1	12
8. Frequenz am Anfang des Winter-Sem. 1908/1909	13	13	33	40	33	29	33	42	42	43	43	36	38	52	42	532	33	32	48	40	153
9. Zugang im Winter-Semester 1908/09	—	—	1	—	1	1	—	1	—	1	1	2	2	1	—	11	—	—	2	1	3
10. Abgang im Winter-Semester 1908/09	—	—	2	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
11. Frequenz am 1. Februar 1909	13	13	32	40	34	29	32	42	42	43	44	38	40	53	42	537	33	32	50	41	156
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1908 (in Jahren und Monaten)	19,3	18	17,8	16,9	16,11	15,5	15,3	14,7	14,4	13,4	12,8	12,2	12,4	11,1	11,2	—	10	9,11	8,9	7,3	—

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Oberrealschule							Vorschule						
	Ev.	Kath.	Diss.	Jüd.	Einh.	Ausw.	Ausl.	Ev.	Kath.	Diss.	Jüd.	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommer-Semesters 1908	464	54	31	24	289	281	2	131	15	1	4	131	21	—
2. Am Anfang des Winter-Semesters 1908/09	434	46	30	22	273	257	2	130	18	1	4	128	25	—
3. Am 1. Februar 1909	438	47	30	22	275	262	2	133	18	1	4	130	26	—

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten: Ostern 1908: 56, Michaelis 1908: 17 Schüler; davon sind zu einem praktischen Beruf übergegangen: Ostern 1908: 31, Michaelis 1908: 7 Schüler.

Das Zeugnis der Reife erhielten:

a) Michaelis 1908.

No.	Vor- und Zuname	Alter in Jahren	Bekenntnis	Geburtsort	Stand u. Wohnort des Vaters	Dauer des Aufenthalts auf der Anstalt	in I	in OI	Gewählter Beruf
*62	Claasen, Wilhelm	20	men.	Danzig	† Kaufmann	3	2	1	Neuere Sprachen
63	Frass, Heinrich	19 3/4	ev.	Goldap	Landwirt dort	4	2 1/2	1	Tierarzt
64	Knoll, Alfred	18 3/4	ev.	Strasburg Wpr.	Regimentssattler in Allenstein	3 1/2	2 1/2	1 1/2	Medizin
65	Mayne, Karl	22	ev.	Osterode	Rentier in Königsberg i./Pr.	3 1/2	2 1/2	1	Geschichte
66	Schultz, Erich	19 1/4	ev.	Kl. Zünder Kr. Danziger Niederung	Domänenpächter in Gordonshof Kr. Graudenz.	2 1/2	2	1	Marine-Intendantur

b) Ostern 1909.

67	Boldt, Richard	20 1/4	ev.	Mewe, Kreis Marienwerder	† Kaufmann	9	2	1	Steuerfach
*68	Brodowski, Oskar	19	ev.	Riesenburg Kr. Rosenberg	Besitzer dort	3	2	1	Ingenieur
*69	Hochmann, Franz	20 1/2	ev.	Stallupönen	Gutsbesitzer dort	4	2 1/2	1 1/2	Tierarzt
*70	Kunz, Alfred	19	ev.	Thorn	† Gelbgiesser	4	2	1	Jura
*71	Manthey, Franz	18 1/2	ev.	Riesenburg Kr. Rosenberg	Besitzer dort	3	2	1	Baufach
72	Sachs, Erich	17 3/4	ev.	Neidenburg	Malermeister dort	4	2	1	Baufach
*73	Schumacher Ernst	20 1/2	ev.	Bujaken Kreis Osterode	Privatier in Stettin	4	2	1	Schiffbau
*74	Steinke, Ernst	19	ev.	Niederhof Kreis Neidenburg	Landwirt Adl. Neumühl Kr. Strasburg Wpr.	9 + 1/2	2	1	Bankfach
75	Sydow, Fritz	18	ev.	Graudenz	Hallenmeister hier	9+3	2	1	Tierarzt
76	Weise, Otto	21	ev.	Briesen	Buchhändler dort	5	1 1/2	1/2	Medizin

*) Von der mündlichen Prüfung befreit.

V. Sammlung von Lehrmitteln.

Es wurden gekauft: a) für die Lehrerbibliothek: Hohenzollern-Jahrbuch, 12. Jahrg. — Statistisches Jahrbuch für höhere Schulen, 29. Jahrg. — Jahresberichte über das höhere Schulwesen, 22. Jahrg. — Jahrbuch der Naturwissenschaften, 23. Jahrg. 1908. — Nauticus 1908. — Grimm, Wörterbuch. (Fortsetzung). — Handbuch über die Organisation und Verwaltung der staatlichen, staatlich verwalteten und staatlich unterstützten Unterrichtsanstalten in Preussen. (Fortsetzung). — Deutschland zur See. — Blandau, Aufnahme der Königlichen Landesaufnahme Bl. 1265. — Rosenberg, Kreiskarte. — Weinschenk, Petrographisches Vademecum. — Wagner, Lehrbuch der Geologie und Mineralogie. — Schleichert, Beiträge zur Methodik des botanischen Unterrichts. — Kienitz-Gerloff, Physiologie und Anatomie des Menschen mit Ausblicken auf den ganzen Kreis der Wirbeltiere. — Hollemann, Einfache Versuche auf dem Gebiet der organischen Chemie. — Scheidt, Praktischer Unterricht in der Chemie. — Rodenberg, Ferien in England. — Reeb-Schmehl, Algebraisches Übungsbuch und Auflösungen zum algebraischen Übungsbuch. — Schmehl, Elemente der sphärischen Astronomie; Aufgaben aus der analytischen Geometrie; Auflösungen der Aufgaben aus der analytischen Geometrie. — Kuhse, das Schülerrudern. — Jahresverzeichnis der an den deutschen Schulanstalten erschienenen Abhandlungen. Heft 1—19. — Phönix, Preisgekröntes deutsches Aufsatzbuch. — Hünecken, Dispositionen für deutsche Aufsätze. — Neumann, Deutsche Aufsätze I—III. — Normann, Neue Materialien zu deutschen Stilübungen für obere Klassen. — Fritze, Pädagogische Rückständigkeiten und Ketzereien. — Kyser, Der Blumenhiob. — Werner, Wir armen Oberlehrer. — Meereskunde, 1., 2. Jahrg. — Penzler, Fürst Bismarck nach seiner Entlassung, Bd. 1—7. — Waeber, Lehrbuch der Chemie. — Saager, Die Welt der Materie. — Himer, Schiffahrt, die uns angeht. — Fischer, Die wirtschaftliche Bedeutung Deutschlands und seiner Kolonien. — Krause, Reiseeindrücke aus Süd-England. — Hillebrand, Aus und über England. — O'Rell, John Bull und sein Inselheim. — Wohlrab, Ästhetische Erklärung klassischer Dramen: Coriolan; Julius Caesar. — Neues Adressbuch von Graudenz 1909. — Ulrich, Reisestudien aus Italien, England und Schottland. — Ompteda, Aus England. — Tille, Aus Englands Flegeljahre. — Münch, Vermischte Aufsätze über Unterrichtsziele und Unterrichtskunst an höheren Schulen. — Julleville, Histoire de la littérature française. Vol. I: Des origines á Corneille. Vol. II: De Corneille á nos jours. — Werder, Vorlesungen über Shakespeare's Macbeth. — Düntzer, Klopstocks Oden. Heft 1—6. — Ssemenow, Die Schlacht bei Tsuschima. — Krause, England. — Julleville, Histoire de la langue et de la littérature française. Tome I—II: Moyen âge. — Köstlin, Martin Luther. Bd. 1-2. — Düntzer, Goethes Tasso. — Gehrke, Danziger Schulalmanach für Westpreussen. — Mühlradt, Die Tuchler Heide in Wort und Bild. Bd. 1. — Wolf, Oedipus und sein Geschlecht. — Lotheissen, Molière. Sein Leben und seine Werke. — Cantor, Vorlesungen über Geschichte der Mathematik. Bd. 1. — Prölls, Shakespeare's Romeo und Julia; Viel Lärm um Nichts. — Wohlrab, Macbeth. — Taine, Aufzeichnungen über England. — Ssemenow, Rassplata. Kriegstagebuch über die Blockade von Port Arthur und die Ausreise der Flotte unter Rojestwenski. — Heyne, Englisches Englisch. — Peschier, Causeries Parisiennes. — Rodenberg, Studienreisen in England. — Werner, Aus dem Lande der Gegensätze. — Pauli, Bilder aus Alt-England. — Neuse, Landeskunde der Britischen Inseln. — Smith, Der vorchristliche Jesus. — Ullrich, Programmwesen.

b. für die Schülerbibliothek:

Prima und Obersekunda: Sperl, Die Fahrt nach der alten Urkunde. — Katscher, Aus England. — Brand, England von heute. — Fontane, Aus England und Schottland. — Sperl, Die Söhne des Herrn Budiwoj. — Schwabe, Im Lande John Bulls. — Pudor, Englische Reiseskizzen. — Krause, England. — Brand, Londoner Streifzüge. — Treitschke, Bilder aus der deutschen Geschichte. Bd. 1, 2. — Poeschel, Luftreisen. — Baumgartner, Reisebilder aus Schottland. — Sauer, Englisch-Schottische Reisebilder. — Friedlaender, Sittengeschichte Roms. Bd. 1, 2. — Hesse, Peter Camenzind. — Berner, Geschichtn des Preussischen Staates. — Grucker, Die Vogesen. — v. Pelet-Narbonne, Der Grosse Kurfürst. — Linnebach, Friedrich Wilhelm I. und Leopold zu Anhalt-Dessau. — v. Bremen, Friedrich der Grosse. — v. Voss, York. — v. Lignitz, Scharnhorst. — Friedrich, Gneisenau. — v. d. Boeck, Boyen. — v. Caemmerer, Clausewitz. — Balck, Prinz Friedrich Karl. — v. Blume, Moltke. — v. Blume, Wilhelm I und Roon. — Das Neue Universum. Bd. 28, 29.

Ergänzt: May, Weihnacht. — Dahn, Bissula — Attila; — Vom Chiemgau — Ebroin. — Meyer, Der Heilige. — Raabe, Die Chronik der Sperlingsgasse. — May, Auf fremden Pfaden.

Untersekunda: Deutscher Flottenkalender 1908, 1909. — Das grosse Weltpanorama VII, VIII. — Pflugk-Hartung, Kraft und Leben dem Vaterlande.

Ergänzt: Freytag, Soll und Haben. Bd. 1, 2. — Scheffel, Der Trompeter von Säkkingen. — Scott, Ivanhoe. — Wissmann, Unter deutscher Flagge quer durch Afrika. — May, In den Cordilleren. — Amyntor, Gerke Sute-minne. Bd. 1—3. — Freytag, Aus einer kleinen Stadt. — May, Am stillen Ozean. — Becker, Auf der Wildbahn. — Das grosse Weltpanorama. Bd. 3, 4. — Verne, Die Schule der Robinsons. — Ebers, Per Aspera. Bd. 2.

Obertertia: Deutsches Knabenbuch. Bd. 21, 22. — Deutscher Flottenkalender 1908.

Ergänzt: Boeck, Kaiser Wilhelms Lebenslauf. — Scott, Kloster und Abt. — Falkenhorst, Ein afrikanischer Lederstrumpf. Bd. 1 und 3. — Münchgesang, Thankmar der Sugambrer. — Münchgesang, Spartakus der Sklaven-Feldherr. — Neuer deutscher Novellenschatz. Bd. 16. — Sonnenburg, Der Bannerherr von Danzig.

Untertertia: Neuer deutscher Jugendfreund. Bd. 62, 63.

Ergänzt: Grimm, Kinder- und Hausmärchen. — Kühn, Die Brüder. — Thomas, Die denkwürdigsten Erfindungen bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Bd. 1, 2. — Ebner, Walter von der Vogelweide. — Lindenberg, Fritz Vogelsang. — Rothenberg, Unter deutscher Flagge.

Quarta: Pederzani-Weber, Das Thorner Blutgericht. — Horn, Bd. 1: Aus der Schmiede. — Der Deserteur. Bd. 2: Meine erste Braut. — Die Elser. — Das Mailehen. — Bd. 3: Vor, während und nach dem Rheinübergang Blüchers bei Caub. — Aus dem Leben eines Vogelbergers in Krieg und Frieden. — Der Freiersmann. — Bd. 4: Die Geschichte von den zwei Müllerskindern. — Eine rheinische Schmugglergeschichte. — Pfarrius, Bastel Jakob, Die Klause am Sulmenbach. — Frey, Der Statthalter. Der Schulzenacker. — Frey, Heimkehr. Der Diebsbann. Der Breitenhanns. — Frey, Das erfüllte Versprechen. Das Vaterhaus. Der arme Schwingerkönig. — Pasqué, Auf dem Dom-Kranen. — Kurz, Der Feudalbauer. Die beiden Tubus. Ein Donnerwetter im Hornung. — Kurz, Eine reichsstädt. Glockengiesserfamilie. Das Witwenstüblein. — Kurz, Dass weisse Hemd und andere Erzählungen.

Ergänzt: Arndt, Sagen und Schwänke von Rübezahl. — Horn, Prinz Eugenius. — Oertel, Georg Frundsberg. — Schmidt, Wilhelm Tell. — Nieritz, Die Auswanderer. — Bonnet, Der Einarm. — Höcker, Husarenkönig und Kürassiergeneral. — Höcker, Kadett und Feldmarschall. — Reimer, Robinson Krusoe. — Müller, Die Indianerburg. — Ferry, Der Waldläufer. — Lauckhard, Don Quixote. — Herchenbach, Im verborgenen Tale. — Pajeken, Bob der Fallensteller. — Müller, Der junge Rajah. — Godin, Märchen. — Marryat-Höcker, Die Ansiedler. — Marryat, Percival Keene. — Marryat-Höcker, Steuermann-Ready. — Marryat, Seekadett Leichtfuss. — Ferry, Der Waldläufer.

Quinta: Ergänzt: Körner, Cortez. — Nieritz, Georg Neumark und die Gambe. — Garlepp, Luise, Preussens Engel. — Pichler, Kaiser Karls Urenkel. — Nieritz, Liebet euch untereinander. — Nieritz, Lehrer und Sänger. — Seydel, Seliko, der dankbare Afrikaner. — Gast, Drygalskis Reise nach dem Südpol. — Brausewetter, Knecht Ruprecht. — Nieritz, Gustav Wasa. — Nieritz, Die roten Strümpfe. — Lohmeyer, Bunter Strauss. — Hancke, Des Königs Retter. — Bässler, Gudrun. — Horn, Der Leibhusar. — Schmidt, Die Nibelungen. — Hoffmann, Die Macht des Goldes. — Nieritz, Der Lohn der Beharrlichkeit. — Nieritz, Deutschlands Erniedrigung und Erhebung. — Nieritz, Der Prinzenraub. — Höcker, Bei den Husaren. — Schmidt, Wilhelm von Zesen. — Deutscher Jugendschatz. Bd. 19. — Was du tust, tust du dir selbst. — Wyss, Der Schweizerische Robinsohn. — Nieritz, Ein Weihnachtsbaum. — Schmid, Rosa von Tannenburg. — Campe, Robinson der Jüngere. — Schmidt, Der Götterhimmel der Germanen. — Hoffmann-Rühle, Der Lügenmüller. — Tschache, Konradin. — Nieritz, Der junge Trommelschläger. — Hoffmann-Rühle, Durch Nacht zum Licht. — Keil, Um Recht und Freiheit. — Nieritz, Die Türken vor Wien. — Nieritz, Das Strandrecht. — Kühn, Ferdinand von Schill.

Sexta: Ergänzt: Nieritz, Bruderliebe. — Grimm, Märchen. — Schupp, Die Königin von Preussen. — Schmidt, Der Christbaum. — Frey, Unrecht Gut gedeihet nicht. — Schmidt, Otto IV. mit dem Pfeile. — Wickede, Amerikan. Jagd- und Reiseabenteuer. — Nieritz, Das Pommeranzenbäumchen. — Wagner, Im Grünen. — Schmidt, Reinecke Fuchs. — Taylor, Erzählungen für wackere Knaben. — Nieritz, Ein Weihnachtslied. — Nieritz, Deutsche Treue. — Nieritz, Es bedarf wenig, um glücklich zu sein. — Kleinsteuber, Wahres und falsches Wohltun. — Nieritz, Der blinde Knabe. — Nieritz, Die Nachbarn. — Höcker, Der Wille ist des Werkes Seele. — Auerbachs deutscher

Kinder-Kalender 1908, 1909. — Glaubrecht, Die Goldmühle. — Nieritz, Stall, Storchnest und Backtrog. — Schmid, Neun Erzählungen. — Höcker, Auf dem Ozean des Lebens. — Lausch, Heitere Ferientage. — Pichler, Der Rotmantel.

Folgende Zeitschriften wurden fortgesetzt: a) für die Lehrerbibliothek: Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preussen. — Geographische Zeitschrift, herausgegeben von Hettner. — La Revue. — Scribner's Magazine. — Jugendschriften Warte. — Monatsschrift für höhere Schulen, herausgegeben von Köpke und Matthias. — Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen. — Zeitschrift des historischen Vereins für den Regierungsbezirk Marienwerder. — Korrespondenzblatt des akademischen Schutzvereins. — Monatshefte für den naturwissenschaftlichen Unterricht aller Schulgattungen. — Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht. — Chemiker-Zeitung.

b) für die Schülerbibliothek: Literary Echo. — Echo littéraire. — Natur und Haus. — Stein der Weisen. — Aus der Natur. — Le Commentaire.

Folgende Zeitschriften wurden neu gehalten: Kosmos. — Monatsschrift für das Turnwesen. — Monatsschrift für den Schulgesang.

Es schenkten: a) für die Lehrerbibliothek: Der Herr Minister des Unterrichts: Neubauer, Preussens Fall und Erhebung; Internationale Wochenschrift, Jahrg. 1907 No. 1—39, 1908 No. 1—52, 1909 No. 1—8. — Der Magistrat: Raydt und Eckardt, Das Wandern; Burgass, Winterliche Leibesübungen in freier Luft. — Herr Stadtrat Schubert: Zeitschrift des Westpreussischen Geschichtsvereins (Fortsetzung); Kolonialzeitung (Fortsetzung). — Herr Fabrikbesitzer Rosanowski: Das freie Wort (Fortsetzung). — Der Unterzeichnete: Unterrichtsblätter für Mathematik uud Naturwissenschaften (Fortsetzung); 30. Bericht des Westpreussischen Botanisch-Zoologischen Vereins; Schriften der Naturforschenden Gesellschaft in Danzig, 12. Bandes 2. Heft; Lévy-Bruhl, Die Philosophie August Comtes; Dienel, Über α-Anthracenderivate und das 1,4-Anthrachinon; Gurski, Über den Zusammenhang zwischen den partikulären Lösungen der einzelnen Gebiete bei der hypergeometrischen Differentialgleichungen dritter Ordnung mit zwei endlichen singulären Punkten.

b) für die Schülerbibliothek:

Herr Oberlehrer Dr. Remus: Scheffel, Gaudeamus. — Der Untertertianer Sachs: Zastrow, Malaie und Chinese. — Der Untertertianer Kleinschmidt: Liliencron, Wilhelm der Grosse. — Der Untertertianer Becker, Hanneken, Der kleine Tom. — Der Quartaner Karbaum: Braun, Unter Kanibalen; Beecher-Stowe, Onkel Toms Hütte.

Ferner wurden a) angekauft: 20 biologische Wandtafeln von Schröder und Kull.

b) geschenkt von Herrn Reichslehrer Rutz in Bagamoyo: Krokodilschädel. — Von Herrn Tierarzt Sieg: Becken und Schädel des Pferdes. — Von Herrn Oberrealschullehrer Görke: 1 Stück harte Kreide mit Belemnitella mucronata. — Von den Schülern: Templin, UI, Photographie eines merkwürdigen Baumes. — Deichsel, OII, Photographie unseres botanischen Schulgartens mit Alpinum. — Jansson, OII, inkrustierter Blumenstrauss aus Karlsbad. — Semrau, OII, Steinkauz. — Fuhrmeister, UIIa, mehrere Süsswasserschwämme. — Malkowski, IVa, Vorderfusshaut vom Krokodil. — Matz, IVa, 2 Reiherenten. — Für den botanischen Schulgarten lieferten wildwachsende Pflanzen die Schüler: Grams I u. II, Berg, Hertzer, Schreck, Laskowski, Leauclair, Kaschubowski, Dorau, Bräuer, UIIIa. Für das Wasserpflanzenbassin im Schulgarten Fische und Krebse Wilhelm, UIIIa und v. Wedelstädt, OIIIa.

VI. Stiftungen und Unterstützungen.

1. Aus dem Fonds zur Gewährung von Stipendien für Schüler deutscher Herkunft sind in diesem Jahre vom Herrn Oberpräsidenten sieben Schülern Stipendien von je 150 M. bis 300 M. jährlich gewährt worden.

2. Aus den Zinsen des Schelskeschen Legats erhielten am Beginn der Weihnachtsferien 40 Schüler Bücher als Prämien.

3. Vom Magistrat war 21 Schülern ganze und 13 Schülern halbe Freischule gewährt worden. Den Schülern der Vorschule darf Freischule nicht gewährt werden.

4. Die Lehrerhilfskasse besteht aus zwei vierprozentigen Schuldscheinen Danzig C. No. 6236 und 6237 über je 500 M., vier gleiche Schuldverschreibungen »Deutsche Schutzgebietsanleihe D. No. 9823, 9824, 9825, 9826« über je 100 M. und ein Sparkassenbuch der Stadt Graudenz No. 5611 über 194,73 M. d. ist zusammen M. 1594,73.

Die Schülerhilfskasse besitzt jetzt 188,05 M. in dem Sparkassenbuch No. 6216. Aus ihr erhielten im Laufe des Jahres 5 Schüler Unterstützungen von zusammen 141 M. Hinzu kommen durch Verkauf alter Hefte M. 20,00, von einer musikalischen Aufführung M. 32,58, von einem Vortrage M. 12,72; an Geschenken. von Herrn Dr. Fischer 52,50, von Herrn Höhn M. 27,00, ungenannt 10,85, zusammen M. 155,65.

VII. Mitteilung an die Schüler und deren Eltern.

1. In dienstlichen Angelegenheiten bin ich an allen Schultagen von 9—10 Uhr in meinem Dienstzimmer zu sprechen.

2. Das neue Schuljahr beginnt am Donnerstag, den 15. April, Morgens um 9 Uhr. Die Prüfung und Aufnahme neuer Schüler findet statt am

Mittwoch, den 31. März, Morgens 11 Uhr für einheimische Schüler, welche in die Vorschule oder in Sexta aufgenommen werden wollen.

Mittwoch, den 14. April, Morgens 9 Uhr für die Klassen von Quinta bis Prima und für auswärtige Schüler, welche in die Vorschule oder in die Sexta eintreten wollen.

Zur Aufnahmeprüfung sind mitzubringen: Der Geburts- und Impfschein, das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule und Schreibmaterialien.

3. Die Forderungen für die Aufnahme in Sexta sind folgende: eine leserliche Handschrift in deutschen und lateinischen Buchstaben; Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift; Fertigkeit, Diktiertes ohne grobe orthographische Fehler nachzuschreiben; Kenntnis der Redeteile und der Beugung des Haupt- und des Zeitworts (im Activ) mit lateinischer Terminologie; Unterscheidung von Subjekt und Objekt; Sicherheit in den 4 Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen.

4. Schüler, welche abgehen sollen, sind spätestens bis zum 5. April bei dem Unterzeichneten schriftlich abzumelden.

5. Es wird auf die Erhöhung des Schulgeldes — s. Verfügung des Magistrats vom 26. Februar d. J., S. 14 — aufmerksam gemacht.

Graudenz, den 12. März 1909.

Grott,
Direktor.

03829